Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

das der Alt leib und der Neu selbig aus sey
und in denen leydt und sterben lebt, also das
der Alt leib ~~und der~~ ~~Neu selbig aus sey~~ aus
dem Neuen selbig lebe, auch das der Alt leib
ein gerechter Rumbwerder, und das aus dem selbig
gerechten Rumber nit ein Ketzer werde, und der
ein Ketzer ein selbiger und ein edle Pflanz aus sey.
Also alles der alt Liberlauff von dem
Neuen auf das anzeig ein newgeburtung, der
da kumt dem himblischen Reich, und nehmet bey
zeyt in seinem hertz sey in gehaysser, sein und
bürg der heillig und sey sich schuldig, dann
Christus hat uns darzu conditiert das wir
schaffen in dem Neuen Testament die dazu
mes sey bey dem himblischen zuwohnen

Dermassen welt auch handlen wird von
einer ~~H~~ Mysterium das in geoffenbaret ist worden
verhalten und auch offenbart, das selbig legt
er also aus das er etwas wenigs zu frieden
hab, auch das er da lasty etwas hinzusetzt
in dem selbigen mysterio Christi das selbig
Mysterium ist am ersten Altar, das Alten
Testaments widerwartig aber in dem Apostel
verschwunden, also das die Weibs der heiden auch

nit verley